

INHALT

I. EINFÜHRUNG

Warnfried Dettling

Macht der Verbände — Ohnmacht der Demokratie?	7
Zu diesem Band	

II. GRUNDLAGEN

Dieter Oberndörfer

Volksherrschaft — Zur normativen Prämisse der Demokratie	31
---	----

Alfred Müller-Armack

Die wissenschaftlichen Ursprünge und die künftige Verfassung der Sozialen Marktwirtschaft	56
--	----

III. VERBÄNDE IN STAAT, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Roman Herzog

Das Verbandswesen im modernen Staat	69
--	----

Manfred Groser

Sozialökonomische Theorien der Verbände	81
--	----

IV. NEUE PROBLEME — HERAUSFORDERUNG AN POLITIK UND WISSENSCHAFT

Mancur Olson jr.

Die Logik des kollektiven Handelns	105
---	-----

Rudolf Mikus

Probleme gesamtgesellschaftlicher Planung in der Demokratie	124
Handlungsfähigkeit des Staates versus Macht der Verbände	

Philipp Herder-Dorneich

Ordnungspolitik der Verbände im Steuerungsdefizit des tertiären Sektors	162
--	-----

V. ANSÄTZE UND VORSCHLÄGE ZU EINER LÖSUNG DER PROBLEME

Paul Kevenhörster

Kollektive Güter und organisierte Interessen	189
Zur Steuerungskapazität politischer Institutionen gegenüber organisierten Sozialinteressen	

Viola Gräfin Bethusy-Huc

Vorschläge zur Kontrolle des Verbandseinflusses im Parlamentarischen Regierungssystem	221
--	-----

VI. DIE POLITISCHE AUFGABE

Kurt H. Biedenkopf

Der Staat und die gesellschaftlichen Gruppen	237
---	-----

Register	247
---------------------------	-----